

Fach: Deutsch, Schuljahr 2023/ 2024

Schule: _____

Lehrkraft: _____

Klasse: _____

1. Übersicht der Aufgabenvorschläge

Aufgabenvorschlag	Thema	Aufgabenart	evtl. Kooperation mit Schule ...
1			
2			
3			
4	Zentrale Aufgabe zu einem domänen-spezifischen Thema (Literatur, Sprache, Theater, Medien)	Analyse pragmatischer Texte (AP)	
5	Zentrale Aufgabe zu einem domänen-spezifischen Thema (Literatur, Sprache, Theater, Medien)	Materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes (MA)	

2. Für die zentral gestellte Aufgabe sind anzuführen

Angaben zur schwerpunktmäßigen Behandlung (Halbjahr) der Aufgabenarten „Analyse eines pragmatischen Textes“ (AP) und „Materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes“ (MA) sowie zum domänenspezifischen Thema (Literatur, Sprache, Theater, Medien).

Behandlung „AP“ schwerpunktmäßig in Halbjahr _____

Behandlung „MA“ schwerpunktmäßig in Halbjahr _____

Behandlung „domänenspezifisches Thema“ schwerpunktmäßig in Halbjahr _____

3. Die eingereichten Aufgabenvorschläge erfüllen die nachstehenden Kriterien

(bitte beachten Sie die Neuregelungen durch die Gültigkeit der Bildungsstandards)

- Zwei Aufgabenarten zur „Textanalyse/ Textinterpretation“ sind vertreten.
- Die Teilaufgaben enthalten eine Gewichtung auf dem Schüler/ -innenblatt. Die Gewichtung von Verstehens- und Darstellungsleistung liegt bei etwa 70 zu 30. Die Anwendung eines Fehlerquotienten ist nicht zulässig.
- Die Themen stammen aus verschiedenen Halbjahren der Qualifikationsphase. Mindestens ein Thema ist aus der Jahrgangsstufe 13 eingereicht.
- Es handelt sich um Texte verschiedener Art und Gattung.
- Es handelt sich um mindestens 2 Themenvorschläge mit literarischen (fiktionalen) Texten aus verschiedenen Epochen.
- Als Hilfsmittel zugelassene Ganzschriften dürfen keine Kommentierung, handschriftliche Einträge oder zusätzliches Material enthalten. Der Einsatz muss vermerkt werden.
- Die Aufgabenvorschläge sind sprachlich fehlerfrei, durchnummeriert, jeweils mit Seitenzahlen versehen („Seite X von...“) und übersichtlich gegliedert. Die Schülerinnen und Schüler müssen klar erkennen können, wie viele Seiten ein Aufgabenvorschlag umfasst.
- Quellen bzw. Fundstellen der einzelnen Materialien und die zugelassenen Hilfsmittel sind angegeben. Kopien sind deutlich lesbar. Bei Textvorlagen ist eine Zeilennummerierung vorhanden. Die maximale Wörterzahl für Textgrundlagen pro individuellem Aufgabenvorschlag beträgt 1.500. Alle Texte dürfen dezent gekürzt werden.
- Alle Anforderungsbereiche I, II und III sind enthalten, wobei der Schwerpunkt auf Anforderungsbereich II liegt.
- Die unterrichtlichen Voraussetzungen in knapper Form und eine Skizze der zu erwartenden Prüfungsleistungen (Erwartungshorizont) sind beigelegt und eindeutig kenntlich gemacht.
- Den Teilaufgaben sind im Erwartungshorizont die Anforderungsbereiche zugeordnet.
- Eine eventuelle Kooperation mit einer anderen Schule bezüglich der Aufgabenvorschläge ist angegeben.